

Gault & Millau

Die Entdeckung des Jahres im Weinguide 2015

Johannes Zillinger ist unsere Entdeckung des Jahres.

Die Weine von Johannes Zillinger zeigen die ganze schöpferische Kraft ihres jungen Winzers, unsere Entdeckung des Jahres. Seine naturbelassene und sehr spannungsreiche Serie konnte uns mit ihrer Präsenz und Ausdruckskraft in der Blindverkostung restlos überzeugen.

2012 hat der Weinviertler den seit 30 Jahren biologisch bewirtschafteten Betrieb von seinem Vater Hans komplett in Eigenregie übernommen. In einer sanften Hofübergabe seit dem Jahr 2000 konnte er Schritt für Schritt in seine Aufgabe hineinwachsen. Zillingers Grundsatz ist vitales, gesundes Traubengut, das streng selektioniert wird.

Deshalb kommt er im Keller mit einem recht minimalistischen Prinzip aus. Gekeltert werden drei Weinlinien: „VELUE“, der alte Name des Ortes Velm, steht für trinkfreudige und frische Weine. Für die „REFLEXION“ werden Lagenweine meist im Edelstahl ausgebaut und anschließend mit in der Amphore Maischevergorenem rückverschnitten.

So entstehen Weine mit viel Rückgrat und Dichte, die kaum Schwefel brauchen. Als „NUMEN“ wird das metaphysische Wirken bezeichnet, das der Mensch nicht beeinflussen kann. Für die „NUMEN“-Serie greift Zillinger im Keller kaum ein. Die Weine reifen in 500 bis 700 Liter fassenden Akazienfässern. Der Grüne Veltliner, Riesling und Fumé Blanc aus dieser Linie sind Weine zum Niederknien.



Die Entdeckung des Jahres: Johannes Zillinger aus Velm-Götzendorf.

<http://gaultmillau.at/aktuelles/15357-die-entdeckung-des-jahres-im-weinguide-2015.php>